



Herrn
Stephan Mayer
MdB

per Email

Altötting, den 29. Juni 2017

**Gesetzentwurf und Abstimmung "Ehe für alle"
- offener Brief -**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter Stephan Mayer!

Sie vertreten unseren Wahlkreis - unsere Heimat - in der Bundeshauptstadt. Dafür gebührt Ihnen Anerkennung und Dankbarkeit.

Die morgige Abstimmung über den Gesetzentwurf "Ehe für Alle" ist erneut ein Wendepunkt in der Geschichte unseres Landes. Es hat **nichts mit Toleranz** zu tun, wenn man diesem Gesetz zustimmt, denn "Ehe für alle" **widerspricht eklatant unserer christlichen Sittenlehre** und ist rein biologisch ein Rohrkrepiierer.

Jedem Abgeordneten, der diesem Gesetz zustimmt und meint, modern zu sein oder dem **Zeitgeist** zu entsprechen, sei gesagt: Das Gesetz ist der Ausdruck einer **hoffnungslosen Dekadenz**, der die **Beliebigkeit zum Prinzip** ernennt und einem **Geist der Gottlosigkeit** frönt.

Ein Staat, der homosexuelle Partnerschaften als "Ehe" anerkennt, die eine "Familie" begründen können, hebt sich selbst aus den Angeln, er sägt sich den Ast ab, auf dem sie sitzt und der ja gesunde Früchte tragen soll.

Ein solcher Staat ist **dekadent**, weil er in zunehmendem Maße den Sinn und die Orientierung für die Grundlagen des Lebens, für die Grundlagen seiner eigenen Existenz und für die Grundlagen seines eigenen Wohlergehens verliert, das seine ganze Kraft, sein ganzes körperliches und seelisches Gleichgewicht und eben gerade auch seine Zukunft aus einer gesunden und "normalen" Familie schöpft. Dafür liefern Biologie, Soziologie und Entwicklungspsychologie genügend Beispiele.

In diesem Sinne bin ich sehr beunruhigt und betrübt, daß in unserem Deutschland eine solch dekadente politische Kultur herrscht, und ich fordere Sie, sehr geehrter Herr Abgeordneter, daher dringend auf, **gegen** die Öffnung des Ehegesetzes für gleichgeschlechtliche Paare zu stimmen. Möge stattdessen der Deutsche Bundestag beschließen, dass **eine Ehe nur zwischen einem Mann und einer Frau gültig geschlossen werden kann**.

Mit freundlichen Grüßen